Beten für den Frieden

Am 24. Oktober fand am Friedenskreuz des Handwerks in der Gemeinde Münchweiler das jährliche Friedensgebet statt. Eingeladen hatten der Arbeitnehmer-Vizepräsident der Handwerkskammer, Michael Lehnert, und Harald Reisel, Vorsitzender des Kolpingwerks des Diözesanverbandes Speyer. Michael Lehnert erinnerte in seiner Begrüßung daran, dass die Menschen in Deutschland seit nunmehr 76 Jahren in Frieden lebten. Dennoch sei Frieden keine Selbstverständlichkeit. Das Friedensgebet galt allen flüchtenden Menschen aus den Kriegs- und Krisengebieten der Welt, aber auch den Opfern der Flutkatastrophe im Ahrtal sowie allen, die wegen der Pandemie Familienangehörige oder Freunde verloren haben.
Pfarrerin Susanne Dietrich von der protestantischen Kirchengemeinde Münchweiler-Ruppertsweiler, Pfarrer Michael Stabel von der katholischen Pfarrei Maria Königin Rodalben und Wolfgang Breitwieser, Vorstandsmitglied der Handwerkskammer der Pfalz, schlossen sich dem Friedensgebet an und betonten, dass Frieden erst durch das Zusammenwirken verschiedener Organisationen möglich sei und Friedfertigkeit nicht mit Gleichgültigkeit verwechselt werden dürfe. Am Ende des Gebets zündeten die Besucher Friedenslichter an und stellten sie an den Fuß des Kreuzes. Musikalisch wurde das Friedensgebet von der Familie Michael Wafzig sowie Philipp Uhl begleitet.

Auf Initiative der Arbeitnehmervertreter aus der Vollversammlung der Handwerkskammer der Pfalz und mit Unterstützung des Präsidiums wurde im September 2019 das Friedenskreuz des Handwerks an der katholischen Kirche in Münchweiler an der Rodalb von Handwerkern errichtet. Es handelt sich um eine gemeinsame Aktion der Handwerkskammer der Pfalz und dem Kolpingwerk Diözesanverband Speyer. In elf verschiedenen Sprachen ist darauf das Wort Frieden zu lesen.

GROH
Partyservice & Metzger

ROYALTY
12
GLÄSER

Frieden
peace
paz
pace
paix
barış
МИР
vrede
spokój
ειρήνη
שלום